



Karin Margotte, EH Graz

Mein Mann und ich haben selbst keine Kinder, arbeiten aber beide. Deswegen unterstützen wir gerne dieses Projekt in Mosambik von World Vision. Es ist uns wichtig, nachhaltig unterstützen zu können, Hilfe zur Selbsthilfe. Wir haben vor ein paar Jahren im Zuge einer Südafrika-Reise die Chance wahrgenommen, unser Patenkind kennen zu lernen. Wir haben einen Abstecher nach Mosambik gemacht, um das Projekt besser kennen zu lernen. Wir unterstützen nicht nur das Patenkind, sondern mit unserem jährlichen Beitrag auch das gesamte Projekt. Dabei geht es um ein Schulprojekt. Eine Schule wurde gebaut, um so den Kindern Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Ein Textilproduktionsbetrieb zur Frauenförderung wurde gegründet. Dort lernen die Frauen nähen und können so auf selbständiger Basis zum Unterhalt der Familie beitragen. Wichtig dabei ist, dass sie ihre Kinder mit zur Arbeit nehmen können. Dann geht es auch um sauberes Wasser und Hygiene und Aufklärung über Aids. Wir dürfen einen ganzen Tag, begleitet von World Vision, mit der Dorfgemeinschaft verbringen und alle Projekte wurden uns von den Bewohnern vorgestellt. Es war außerordentlich beeindruckend.



Hagop Hiesinger, Service Office
Ich spende monatlich 20 Euro für die Organisation „People-together“. Diese Organisation fördert die Bildung und Lebensqualität von Menschen in hilfsbedürftigen Situationen. www.people-together.com.

Filip Hajny, Service Office
I donate to an orphanage. After my first child Simon was born 5 years ago we started to think how we can also help other children to grow up in a good environment. In the same time we relocated to UK from Czech Republic and as patriots we wanted to contribute to the place where we come from even if we don't live there now. And so we decided to support the orphanage in Nechanice, CZ in the region where my wife comes from. We contribute both financially, and with useful stuff we don't really need any more but which could be helpful for others.



Vera Rainer, EH Klagenfurt
Aus Alt mach Neu! Wir haben aus alten Planen IKEA Taschen produziert – das Ergebnis lässt sich sehen!



Roman Gregor, EH Haid
Mundpropaganda zur Weihnachtszeit: (Zusatzverkäufe der Stofftiere und Postkarten für UNICEF), klare Pro-Stimme zur Einstellung von gehbehinderten Mitarbeitern usw...

Magdalena Schmid, EH Haid
Förderndes Mitglied bei Greenpeace, Kleidung aus recycelten Kunstfasern kaufen wie Adidas grün, H&M organic cotton,...



Veronica Kofler, EH Innsbruck
Ich bringe selber Altkleidung zu einem Caritas Heim und nicht zum Müll.



IKEA Planentaschen - Unikate mit sozialem Mehrwert

IKEA Klagenfurt startete heuer erstmals mit dem Projekt „Hausplanentaschen“. Dieses Projekt gab dem Einrichtungshaus die Möglichkeit, aus alten Hausplanen neue Produkte zu kreieren: die IKEA Planentaschen. In Kooperation mit dem Verein „Hinschauen gegen fahrlässiges Wegschauen“ konnten mittlerweile schon viele individuelle IKEA Umhängetaschen produziert werden.

Der Verein startete im Jahr 2006 mit dem Projekt „Conkurs“, in welchem langzeitarbeitslose Frauen nun eine Arbeit finden und aus alten Planen, Gummibooten, Luftmatratzen, etc. Unikate produzieren. In Spittal/Drau nähen sie aus alten IKEA Werbeplanen diese coolen Messenger-Bags. IKEA unterstützt das Projekt einerseits mit recycelbaren Gratismaterialien, andererseits kauft IKEA dem Verein eine bestimmte Menge der fertigen Taschen ab. Die Taschen werden zu besonderen Anlässen bei IKEA Klagenfurt verkauft und der Erlös kommt wieder einer sozialen Einrichtung in Kärnten zu Gute. Also wirklich ein Projekt mit besonderem Mehrwert.

www.conkurs.at.tf

